

Dr.-Ing. Thorsten Stengel · Schlesierstr. 52 · 81669 München

Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
z.Hd. des Vorsitzenden Thomas Kauer
Bezirksausschussgeschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Dr.-Ing. Thorsten Stengel
Sprecher der Fraktion DaCG/ÖDP im BA 16

0160 902 117 54

thorsten.stengel@oedp-muenchen.de
www.oedp-muenchen.de

05.07.2015

Antrag „Aufwertung des vorhandenen alleeartigen Straßenbegleitgrüns zu Verkehrssicherheitsgrün (VSG) im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach“

Der Bezirksausschuss 16 wird gebeten, folgenden Antrag zu beschließen:

Die LHM wird aufgefordert, im 16. Stadtbezirk zunächst in den nachfolgend genannten Straßenverläufen das vorhandene alleeartige Straßenbegleitgrün zu sog. Verkehrssicherheitsgrün (VSG) aufzuwerten:

- 1) Verlauf der Rosenheimerstr. zwischen St.-Martin-Str. und Claudius-Keller-Str. im Mittel- und den Seitenstreifen (s. beiliegendes Foto).
- 2) Verlauf der Chiemgaustr. zwischen Rosenheimerstr. und Pfälzer-Wald-Str. (beide Seitenstreifen, s. beiliegendes Foto).
- 3) Melusinenstr. (Mittelstreifen und beide Seitenstreifen).
- 4) Verlauf der Quiddestr zwischen Staudingerstr. und Überführung der Ständlerstr. (beide Seitenstreifen, s. beiliegendes Foto).

Definition VSG¹: „VSG ist als eine planvolle Anpflanzung von Sträuchern und Bäumen im Verkehrsraum zu verstehen, mit deren Hilfe optisch-fahrpsychologische Wirkungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erreicht werden.“

Begründung

Der 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach ist geprägt von Primär- und Sekundärstraßen, die oftmals im Zuge des autogerechten Planens und Bauens der Vergangenheit zu breit geraten sind und dadurch autobahnähnlichen Charakter haben. Dem Autofahrer fällt es in der Folge gezwungenermaßen schwer, Geschwindigkeitsbegrenzungen zu akzeptieren und das Fahrverhalten entsprechend anzupassen. Die im breiten Straßenraum vorhandenen alleeartigen Baumbepflanzungen begünstigen dieses Verhalten, da es aufgrund der Regelmäßigkeit (regelmäßig in Abstand und Höhe) zu einer Art Tunnelwirkung kommt.¹ Eine aufgelockerte, abwechslungsreiche und vielgestaltete Anpflanzung entlang der Fahrbahnränder und in Form von Sträuchern und Bäumen ist einer reinen alleeartigen Baumbepflanzung aus verschiedenen

¹ Polizeidirektor a.D. Gerhard Anhäuser: Verkehrssicherheitsgrün – Ein Konzept zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr. Veröffentlichung im Rahmen der Veranstaltung „Verkehrssicherheit von Straßen“ am Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen des KIT am 09.12.2004, https://www.ise.kit.edu/1623_792.php, download im Juni 2015.

Gründen auch im innerstädtischen Bereich vorzuziehen. Unregelmäßig und lückenhaft zwischen den Bäumen platzierte Strauchgruppen, Querriegel- und Einzelbepflanzungen mit unterschiedlichem Abstand zum Fahrbahnrand und unterschiedlicher Höhe führen zu einer erhöhten Aufmerksamkeit des Autofahrers und begünstigen außerdem das richtige Einschätzen von Geschwindigkeit und Entfernung.¹

Außerdem werden die betroffenen Flächen entlang der o.g. Straßenverläufe optisch und ökologisch aufgewertet; nicht zuletzt ergeben sich auch Vorteile den Lärmschutz und die Luftreinhaltung betreffend. Bei den Bepflanzungen sollte auf eine hohe ökologische Vielfalt geachtet werden.

Die optisch-fahrpsychologische Wirkung von VSG hat sich laut Anhänger¹ in der Praxis nachweisbar bewährt.



Bild 1: Alleearter Bereich in der Rosenheimerstr. zwischen St.-Martin-Str. und Claudius-Keller-Str., Blickrichtung stadteinwärts



Bild 2: Seitenstreifen in der Chiemgaustr. nahe Rosenheimerstr., Blickrichtung Westen



Bild 3: Seitenstreifen in der Quiddestr., Blickrichtung Ständlerstr.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Thorsten Stengel
Sprecher der Fraktion DaCG/ÖDP

Edyta Kolodziej
Mitglied in der Fraktion DaCG/ÖDP